

## Wie sollte die berufliche Bildung von morgen aussehen?

Andreas Schmid-Eisert, Verwalter des Gladbacherhofes, Lehr- und Versuchsbetrieb der Universität Giessen, Villmar

a) selbstverständlich:

- Landwirtschaftliches, betriebswirtschaftliches, bodenkundliches, chemisches, biologisches Fachwissen vermitteln
- Mathematisch, sprachliche, gesellschaftliche Grundkenntnisse vermitteln
- Zu mündigen, selbstbewussten, aber auch selbstkritischen Landwirten und Staatsbürgern bilden / erziehen
- An der Entwicklung eines Berufsethos mitwirken, gesellschaftliche Verantwortung des Landwirts!

b) Sie sollte:

- Die Prinzipien des Ökolandbaus erklären (Tierwohl, Kreisläufe, Fruchtfolgen)
- Fachwissen vom Ökolandbau entwickeln
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Öko- und konventionellen Landbaus herausarbeiten
- Die Schüler zu einer Bewertung befähigen
- Ökolandbau und konventionelle Landwirtschaft in größere Zusammenhänge darstellen (Klima, Biodiversität, Umwelt, Grundwasser, Energie, Welternährung)
- Den Schülern den Unterschied zwischen internalisierten und externalisierten Kosten vermitteln

Wie können diese Ziele erreicht werden?

- Die Lehrpläne müssen geändert werden! Mind. 20%, besser 50% Öko im Unterricht
- Ökolandbau ist Pflichtfach bzw muss Pflichtfach werden
- Ökolandbau ist prüfungsrelevant -> Biolandwirte in die Prüfungsausschüsse!!
- An allen Berufsschulen, in allen Klassen in allen Fächern wird ökologischer Landbau unterrichtet
- d.h. Ökolandbau ist permanenter Bestandteil im Unterricht, völlige Integration
- auch in der überbetrieblichen Ausbildung (DEULA, Lehr- und Versuchsanstalten) ist der ÖL fester Bestandteil
- auch an Fachschulen, Meisterschulen, Technikerschulen, Universitäten muss ÖL Pflichtfach sein
- Unterrichtsmaterialien auch am ÖL orientiert (z.B. Knöllchenbakterien an Leguminosen)

Was könnte weiterhelfen?

- Die Schulung von Berufsschullehrern
- Exkursionen von Lehrern und Schülern auf Ökobetriebe (SÖL-Tage auf Demobetrieben)
- Praktiker gestalten Teile des Unterrichts mit
- Die Öko-Anbauverbände gestalten Teile des Unterrichts mit
- Öko-Berater gestalten Teile des Unterrichts mit
- Berufsschullehrer aus der ÖLb-Szene gewinnen
- Die ÖLb –Verbände werden Sozialpartner bzw. die Vereinigung ÖLb in den Bundesländern
- Ein Netzwerk von Biobetrieben wird Partner der Berufsschulen